

JACKY STRENZ

Kurt-Schumacher-Str. 2 60311 FRANKFURT am MAIN

LEA VON WINTZINGERODE

The End of An Eye
9. September – 29. Oktober 2022

„The End of An Eye“ lautet der Titel der zweiten Solo Show von Lea von Wintzingerode bei Jacky Strenz.

„Eye“ wie „I“ (Ich) und „Eye“ wie Auge - Sehen und Sein. Sehen als kollektive Praxis, ähnlich wie hören, wir hören und sehen gemeinsam. „The End of an Eye“ - in Anlehnung an den Titel des experimentellen Albums „The End of an Ear“ von Robert Wyatt aus dem Jahr 1970 - kann aber auch verstanden werden als der Eckwinkel eines Auges, aus dem heraus betrachtet, alles verschwimmt. Auf all das, was man eben nicht sieht, sehen kann, sehen will oder auch das man mehr sieht. Das, was vergraben ist, nicht sichtbar.

Lea von Wintzingerode kombiniert in ihren figurativen Gemälden Szenen und Ausschnitte, die teils auf persönlicher Erfahrung und teils auf kollektiver Erinnerung basieren, mit Portraits, welche sich auf Personen der Underground-Musik und Pop-Kultur als auch auf den Einfluss der *écriture féminine* bis in die Gegenwart beziehen.

Die Arbeiten von Lea von Wintzingerode reflektieren eine von extremem Individualismus geprägte Gesellschaft. Sie zeigen das Spannungsverhältnis zwischen Innerlichkeit und der Rolle des Einzelnen als soziales Wesen, sowie das Streben nach Anerkennung sozialer, sexueller und ethnischer Unterschiede, und verhandeln so das permanente Neuerschaffen von sozialem Raum. Insofern kann „The End of An Eye/I“, also die Möglichkeit des Ende des „Ichs“ ebenso als Utopie einer Abkehr des Individualismus hin zu einer Gemeinschaft verstanden werden.

Lea von Wintzingerode, (*1990 in Bayreuth). Lebt und arbeitet in Berlin

Studium an der Akademie für Bildende Kunst, Wien und der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg. 2016 Master of Fine Arts bei Jutta Koether.

2020 Bayerischer Kunstförderpreis für Bildende Künste (Bavarian Award for the Advancement of the Arts)

2014 – 2015 Marianne-Defet-Malerei-Stipendium, Marianne und Hansfriedrich Defet Stiftung

Ausstellungen (Auswahl): notes on radical love, Oldenburger Kunstverein, DE (Solo) (2022); Bavarian Award for the Advancement of the Arts 2020, BBK, Munich, DE (Group) (2021); Laetitia, Jacky Strenz, Frankfurt/Main, DE (Solo) (2020); City Prince/sses (c: Hugo Vitrani and Chris Sharp), Palais de Tokyo, Paris, FR (Group) (2019); The Contract, Lulu Annex (c: Chris Sharp), Mexico City, MX (Solo) (2019); The Shelter Hidden in the Eyes, Performance, Deichtorhallen, Haus der Photographie, Hamburg, DE (2018); Exhibition Paintings, Kunst Meran, IT (Group) (2017); Independence Day II, (c: Oriane Durand and Line Ebert), SII, Sommer Gallery, Tel Aviv, IL (Group) (2017); Marianne Defet Malerei Stipendium, Kunsthalle Nürnberg, Nürnberg, DE (Group) (2016); Young Team, Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft, Nürnberg, DE (Solo) (2015).